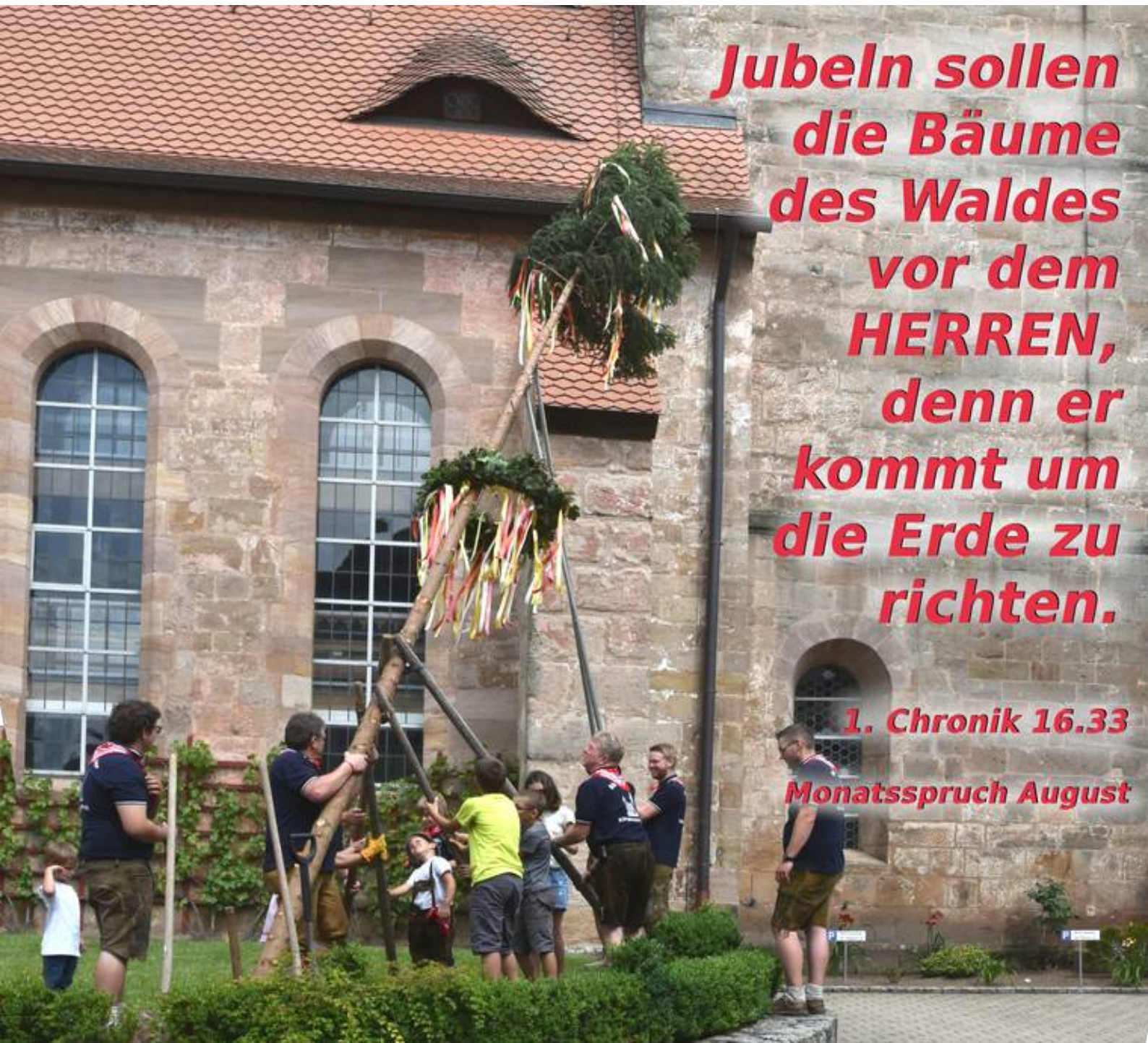


Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Juni bis September 2022



**Jubeln sollen
die Bäume
des Waldes
vor dem
HERREN,
denn er
kommt um
die Erde zu
richten.**

1. Chronik 16.33

Monatsspruch August

Liebe Gemeinde

heute, da ich diese Zeilen schreibe, sind es 70 Tage Krieg in der Ukraine. Wenn Sie sie lesen, werden sehr wahrscheinlich die 100 überschritten sein. Der Angriff Russlands auf seinen Nachbarn und die Auswirkungen auf Europa haben die Corona-Pandemie (die ja auch noch nicht vorbei ist ...) in den Talkshows und Schlagzeilen an den Rand gedrängt. Gleichzeitig spüre ich auch an mir selbst: Man hat sich fast schon ein wenig daran gewöhnt ... Krieg als selbstverständlicher Teil unseres Lebens? Das darf nicht sein!

Noch am Abend des ersten Kriegstages haben sich spontan einige Frauen und Männer in unserer Kirche getroffen, um für den Frieden zu beten. Seitdem hat es in unregelmäßigen Abständen immer wieder Friedensgebete in unserer Kirche gegeben. Aber selbst an dem Punkt sehen wir: Auch im Alltag einer Kirchengemeinde drängen sich schnell wieder andere Themen und Termine in den Vordergrund: Ostern, Jubelkonfirmation, Konfi-Freizeit ... Das Leben muss (und soll!) ja auch weitergehen.

Nichtsdestotrotz: Auch das Gebet um den Frieden muss und soll weitergehen. Damit die, die beten, mehr sind als die, die kämpfen.

Ich hab mich wieder an die Anfangszeit der Pandemie im Jahr 2020 erinnert. Damals haben wir die Initiative „Beten Dahoam“ gestartet. Viele haben sich beteiligt und von zuhause aus mitgebetet – und dadurch mitgeholfen, einzelne Menschen, unseren Ort und unsere Gemeinde durch diese Zeit zu tragen.

Genau das brauchen wir auch jetzt wieder! Gebet für den Frieden ist mehr als eine Veranstaltung zu einem bestimmten Termin in der Kirche. Es ist eine tägliche Notwendigkeit, wann und wo immer wir gerade sind. Darum bitte ich Sie herzlich: Beten Sie „dahaam“ (für alle Franken) mit für den Frieden! Mehrmals am Tag erinnern uns die Glocken der Willibaldkirche daran: Morgens um 6 für die Frühaufsteher; mittags um 11 und um 12; abends um 7. Und zwischen 8 und 19 Uhr steht die Willibaldkirche offen für Andacht, Stille und Gebet.

Vielleicht finden Sie eigene Worte, mit denen Sie vor Gott bringen, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Vielleicht hilft ihnen ein Psalm oder ein Lied aus dem Gesangbuch (z. B. 421, 422, 423 oder 430 ...). Vielleicht mögen Sie die Worte des nebenstehenden Gebetes¹ nutzen – wie auch immer: Beten Sie mit, dass der Krieg ein Ende findet!

Gerne weise ich auch auf das **Friedensgebet in der Stadtkirche Roth** hin: Jeden Freitag um 18 Uhr – sowie das **Gebet für Israel und die Welt bei uns** an jedem ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im OG des Jugendhauses. Herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Mario Ertel

Gott, wie zerbrechlich unsere Sicherheiten sind, wie gefährdet unsere Ordnungen, das erleben wir in diesen Tagen und Wochen.

Wer sieht uns mit unserer Hilflosigkeit und Angst?

Wütend und fassungslos erleben wir, wie Machthaber die Freiheit und das Leben vieler Menschen gefährden. Wie am Rand Europas ein furchtbarer Krieg tobt.

Was geschieht als Nächstes? Welchen Informationen können wir trauen? Was können wir tun, das helfen oder etwas bewegen könnte?

Sieh du die Not. Sieh unsere Angst.

Wie so viele suchen wir Zuflucht bei dir und Schutz, innere Ruhe und einen Grund für unsere Hoffnung. Wir bringen dir unsere Sorgen.

Wir bitten dich für die, die um Leib und Leben fürchten, die fliehen mussten oder auch nicht gehen durften, und für die, die sich auch angesichts von Gewalt und Krieg beharrlich für friedliche Lösungen einsetzen. Herr, erbarme dich!

¹ Leicht abgewandelt nach einem Vorschlag von <https://www.ekd.de/gebet-fuer-den-frieden-in-der-ukraine-71690.htm>, aufgerufen am 2.5.22. Dort auch weitere Texte und Anregungen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller
Telefon: 09171/897427 Fax: 09171/9762-22
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentinnen: Vanessa Krauß **Maria Pulkkinen**
Telefon: 09171/97620 0163/6189362
Email: vanessa.krauss@elkb.de maria.pulkkinen@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Kathrin Helm
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885 Fax: 09171/8955300
Tel. Krippe: 09171/8955301
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Neue Homepage“

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern
Telefon: 09171/2895

Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700
BIC: GENODEF1SWR



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 22.08.2022

Aus dem Kirchenvorstand

Seit zwei Jahren übertragen wir (fast) jeden Gottesdienst in der Willibaldkirche live auf YouTube. Dies soll auch weiterhin so bleiben. Seit Herbst feiern wir zudem wieder regelmäßig Abendmahl: 1x im Monat und an besonderen Festtagen, coronagerecht mit Einzelkelchen und Wandelkommunion. Im Kirchenvorstand wurde die Frage diskutiert: „Geht es, auch die Gemeinde zuhause an den Übertragungsgeräten bei einer Abendmahlsfeier einzubeziehen?“ In der Diskussion wurden verschiedene Facetten dieser Fragestellung beleuchtet, z. B. der Gemeinschaftsaspekt, die Gleichzeitigkeit von Abendmahlsfeier in der Kirche und dabei sein zuhause.



Auch bei anderen Elementen des Gottesdienstes wie Singen oder Beten ist ein Mitmachen von zuhause aus möglich. Dies will der Kirchenvorstand auch beim Abendmahl ermöglichen. Pfarrerin und Pfarrer werden künftig unmittelbar vor der Austeilung der Kirche dazu einladen, auch zuhause ein Stück Brot und einen Schluck Traubensaft bereitzustellen. Die Spendeworte der Austeilung (Christi Leib für dich gegeben, Christi Blut für dich vergossen) werden gezielt in die Kamera denen zugesprochen, die zuhause mitfeiern. Während der Austeilung in der Kirche können dann alle, die an der Übertragung mitfeiern das tun, was auch die Menschen in der Kirche tun: Brot und Traubensaft zu sich nehmen, um in mit und unter diesen Gaben Jesus Christus zu begegnen.

Für die Abendmahlsfeier in der Kirche hat der Kirchenvorstand die Anschaffung von zwei Gießkelchen beschlossen. Diese werden künftig dazu dienen, den Traubensaft in die kleinen Einzelkelche einzufüllen.

Das Hygienekonzept wurde überarbeitet. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl entfällt. Künftig stehen wieder alle Plätze zur Verfügung, bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in allen Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde.

Am 03.07.2022 feiern wir auf Wunsch der Dorfgemeinschaft Ottersdorf um 10 Uhr im dortigen Leonhardsgarten einen Gottesdienst im Grünen. Künftig soll der Gottesdienst an Himmelfahrt auf Wanderschaft durch die Außenorte gehen und jedes Jahr in einem anderen Gemeindeteil stattfinden. Dieses Jahr ist es nach zwei Jahren Pause nochmals der Flugplatz in Gauchsdorf.

Maria Pulkkinen wurde als zweite Jugendreferentin angestellt. Sie tritt ihren Dienst am 01.05. an und teilt sich die Stelle mit Vanessa Krauß, die aus persönlichen Gründen ihren Dienst um 50 % reduzieren musste. Schwerpunktmäßig soll Frau Pulkkinen die neue Konfirmandenarbeit Yes2Yes koordinieren.

Aus den Spenden für wo am Nötigsten aus 2021 wird mit 1000 € die Hilfe für die Ukraine unterstützt.

In der Kindertagesstätte wurden die neue Garderobe im Kindergartenbereich eingebaut. Kinder, die Erzieherinnen und die Eltern freuen sich über die nun klare Einteilung für jedes Kind.

Lothar Budde



TERMINE

- Kirchweih Gauchsdorf (geplant) am 5. Juni
- Kirchweih Rothaurach am 19. Juni
- Gemeindefest am 26. Juni
- Lobpreisabende am 1. Juli und am 9. September
- Gottesdienst im Leonhardsgarten Ottersdorf am 3. Juli
- Kirchweih Aurau am 17. Juli
- Konzert im Kirchhof am 22. Juli
- Kirchweih Büchenbach am 31. Juli
- Kindergottesdienst am 26. Juni, 17. Juli und 18. September



[www.youtube.com/
DeineKirche](http://www.youtube.com/DeineKirche)

[@St.Willibald_Buechenbach](https://www.instagram.com/St.Willibald_Buechenbach)



[www.buechenbach-
evangelisch.de](http://www.buechenbach-evangelisch.de)

SCHON ERLEDIGT?

Bitte denken Sie ans Kirchgeld!

Jeder Beitrag hilft direkt der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort. Unser Kirchgeldkonto lautet DE46764600150100313700
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeindefest am 26. Juni 2022

In diesem Jahr wird wieder ein Gemeindefest stattfinden. Diesmal unter dem Motto „Mein Schiff“ - St. Willibald - Animation mit Jesus. Am 26. Juni wollen wir feiern und alle sind herzlich eingeladen. Der Ablauf ist, wie folgt, geplant:



- 09:45 Uhr Musikalischer Auftakt mit dem Posaunenchor
- 10:00 Uhr Festgottesdienst in St. Willibald
- Ab 11:15 Uhr Mittagessen, Eröffnung des Kuchenbuffets und aller Stände
- Ab 11:15 Uhr Spiel und Spaß für Jung und Alt in und um St. Willibald
- 13:00 Uhr Überraschung mit der Kirchenmaus für Kinder in der Kirche
- 14:00 Uhr Erzähl-Café mit Frau Walther in der Kirche
- 14:30 Uhr Die Kinder des Kindergartens singen, anschließend Bilderbuch-Kino
- 15:30 Uhr Schlussandacht
- 16:00 Uhr Luftballonwettbewerb

Der Festausschuss ist eifrig am Planen und kann vielleicht noch ein paar Überraschungen anbieten.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder bestens gesorgt, mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Eis, Waffeln, Getränken – auch wieder leckeren Cocktails, von der Jugend gemixt. Wir bitten um Kuchenspenden, die vor dem Gottesdienst in der Küche des Gemeindehauses abgegeben werden können.

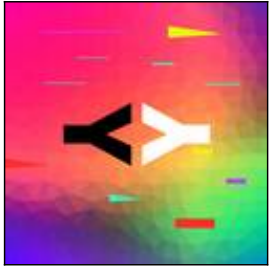
Der Erlös des Festes bleibt diesmal in unserer



Gemeinde. Er soll zur Unterstützung der Konfirmandenarbeit „Yes2Yes“ eingesetzt werden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und viele fröhliche Besucher.

yes2yes – Deine Konfi-Vorbereitung in Büchenbach



Die Konfis, die im Mai Konfirmation gefeiert haben,

waren die letzten, die sich im „alten System“ darauf vorbereitet haben. Nun heißt die Vorbereitung auf die Konfirmation nur noch „yes2yes“: Gott sagt Ja zu Dir und mit dem Glauben sagen wir Ja zu Gott.

Das war auch bisher schon das Ziel der Konfi-Arbeit: Dass unsere getauften Jugendlichen Gott Ja zu ihnen ganz neu hören und entdecken können und zu ihrem ganz eigenen Ja zu Gott finden, das sie an der Konfirmation bekräftigen.

Neu ist: Statt eineinhalb Jahre lang jeden Mittwoch oder Donnerstag zur Konfigruppe zu gehen, bieten wir nun mehrmals pro Jahr acht verschiedene Themenblöcke an. Jeder Themenblock besteht aus mehreren Treffen. Die Konfis entscheiden selbst, in welcher Reihenfolge sie die Themenblöcke besuchen und wie schnell sie das tun. So können die einen bereits nach einem Jahr zur Konfirmation gehen, andere können sich auch zwei Jahre Zeit lassen. Am Ende haben alle das gleiche Pensum absolviert, aber im eigenen individuellen Tempo.

Loslegen können alle ab dem 2. Halbjahr der

Yes2Yes_Deine Konfi-Vorbereitung

Für Jugendliche ab dem zweiten Schulhalbjahr der 6.Klasse

Flexibel:

Das gleiche Pensum in einem oder in zwei Jahren möglich

Persönlich:

Du entscheidest, zu welchen Terminen du an der Konfivorbereitung teilnimmst



Mehr Infos:
www.yes2yes.de

SCAN ME



6. Klasse. Und auch das ist ein Vorteil des neuen Konzepts: Man kann nichts verpassen oder zu spät dran sein. Da alle Themenblöcke immer wieder angeboten werden, kann man zu jedem beliebigen Zeitpunkt einsteigen. Und jedes Jahr gibt es an den beiden Sonntagen vor Pfingsten die Möglichkeit, Konfirmation zu feiern. Wer bei yes2yes alles erledigt hat, kann dabei sein. Informieren Sie sich gerne bei uns im Pfarramt darüber.

yes2yes lebt übrigens davon, dass viele mitmachen. Konfi-Arbeit ist Aufgabe von uns als Gemeinde insgesamt. Neben Pfarrerin, Pfarrer und unseren beiden Jugendreferentinnen brauchen die Konfis weitere Vorbilder, die ihnen gute Impulse für ihr Leben und Glauben geben. Wir freuen uns, wenn viele von ihnen einmal hineinschnuppern in das neue Konfisystem yes2yes und punktuell mitmachen. Weitere Infos auf www.yes2yes.de

Verstärkung in der Konfirmandenarbeit

Hallo zusammen! Ich heiße Maria Pulkkinen, bin 34 Jahre, wohne in Nürnberg und ab dem 01.05. werde ich Vanessa in der Konfirmandenarbeit als Jugendreferentin unterstützen!

Nach meiner Ausbildung an der Bibelschule war ich einige Jahre im Ausland unterwegs, habe noch weiter studiert und zuletzt in Nürnberg als Jugendreferentin gearbeitet. Ich reise sehr gerne, habe viel Spaß an Musik, und bin oft in der Natur unterwegs - am liebsten mit Freunden und Familie.

Ich bin gespannt auf die Arbeit bei Yes2Yes und in der Jugend und freu mich jetzt schon euch alle kennenzulernen!





Hallo!!! Ich heiÙe Eva-Maria Roth und bin Ihre neue Gemeindepraktikantin

und darf gegen Ende des Sommers hier in der Gemeinde Büchenbach bei Roth - zu dem Ort bestehen keinerlei Verwandtschaftsbeziehungen, aber jetzt schon große Sympathien :P - mein vierwöchiges Gemeindepraktikum absolvieren. Ich bin 22 Jahre alt und studiere seit gut drei Jahren in Erlangen evangelische Theologie. Um jetzt neben der ganzen Theorie in der Uni auch mal den Arbeitsalltag einer Pfarrperson mit zu erleben, werde ich Pfarrer Ertel also neugierig über die Schultern schauen um Sie und Euch und das Gemeindeleben ein bisschen kennenlernen.

Dabei ist mir das Ganze vermutlich aber nicht komplett fremd. Ich komme nämlich ursprünglich aus dem kleinen Dorf Göhren bei Schwarzenbach am Wald im Dekanat Naila und durfte dort schon meine christliche „Karriere“ mit Kindergottesdienst, Jugendkreisen, Chören und Konfirmandenarbeit beginnen. Da habe ich mich ganz gut aufgehoben gefühlt, bin nach dem Abi allerdings doch mal zum Frischluft schnuppern in eine große Stadt gezogen – nach Nürnberg. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr dort beim örtlichen CVJM mitten in der Stadt habe ich dann nach ein bisschen Hin und Her eben in Erlangen mit dem Studium angefangen.

Wenn ich gerade nicht über hebräischen Urtexten sitze oder Luthers Tischreden lese, dann bin ich total gerne draußen zum Fahrradfahren, Wandern, Zelten oder in der Regnitz schwimmen und habe jetzt auch wieder mit Handball angefangen. Ansonsten koche und backe ich in meiner Freizeit super gerne (meine WG liebt mich) und arbeite zum Ausgleich auch in einer Bäckerei-Café. Da male ich schöne Herzen auf den Cappuccino. Livemusik geht mir unter die Haut und ich spiele selbst auch ein bisschen Klavier und Gitarre. Ich liebe Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, aber auch den Austausch mit Jugendlichen und älteren Menschen schätze ich sehr. Wenn Sie/Ihr mich also in Büchenbach auf der Straße sehen/seht, spricht/sprechen Sie mich unbedingt an, ich freu mich auf tolle Begegnungen!



Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter:

www.buechenbach-evangelisch.de/taufe.

Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem



sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

Abendmahl @home

Seit Ostern 2020 sind bislang alle Gottesdienste aus der St. Willibaldkirche live auf youtube übertragen worden. Dadurch hat sich der Gottesdienstraum am Sonntagvormittag um ein Vielfaches vergrößert – über unsere Kirche hinaus, hinein in Wohnungen und Häuser. Und das ist gut so!



Die Corona-Pandemie hat eben vieles verändert, auch die Feier des Heiligen Abendmahls. Seit Herbst 2021 feiern wir Abendmahl in der Kirche als Wandelkommunion mit Einzelkelchen.

Auch die online-teilnehmende Gemeinde soll in die Feier des Abendmahls mit einbezogen sein. Zwar fehlt in diesem Moment der unmittelbare Kontakt mit der Gemeinde vor Ort, aber gerade innerhalb der Familie kann diese Gemeinschaft im gemeinsamen Abendmahl daheim erlebbar werden. Zudem ist die Gemeinschaft mit Gott nicht an Zeit und Raum gebunden, das Wirken des Geistes Gottes nicht auf die Kirche begrenzt.

Im Kirchenvorstand waren sich alle einig, dass es gut ist, wenn sich auch im Abendmahl sichtbare (in der Kirche anwesend) und „unsichtbare“ (daheim am Bildschirm) Gemeinde verbunden fühlen. Auch das Abendmahl ist dafür ein schönes Zeichen.



So möchten wir Sie dazu einladen sich bei Abendmahlsgottesdiensten Brot und Traubensaft/Wein bereit zu stellen und sich nach den Spendeworten „Christi Leib für dich gegeben und Christi Blut für dich vergossen“ die Abendmahlsgaben daheim schmecken zu lassen.

Und noch ein Hinweis: Wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen, kommen wir Pfarrer gerne auch zu Ihnen. Sprechen Sie uns einfach an!

Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller



SCAN ME

Buchungsanfrage

Für folgende Positionen*: Jugendhaus EG X

Veranstaltung*: Kigo-Team

Zeitraum* von 13.05.2022 20 : 15 Uhr bis 22 : 30 Uhr 0 Uhr

Beschreibung, Nachricht, Fragen:

E-Mailadresse*: kigo-team@buechenbach-evangelisch.de

Name*: Best Kigo Team of the world

Raumbelegung und Anfrage für Equipment online

Viele Mitarbeiterinnen oder Leiter von Gruppen und Kreisen kennen das: Abends oder am Wochenende, wenn das Pfarramt nicht besetzt ist oder die Pfarrers schwer erreichbar sind, fällt einem plötzlich ein: Ich brauch ja noch einen Raum für unser nächstes Gruppentreffen ... und am besten auch den Moderationskoffer und den WLAN-Würfel dazu!

Kein Problem: Ruft in Zukunft einfach diesen Link auf - Unter dieser Adresse:

<https://www.evangelische-termine.de/ressourcenbuchung?vid=1692> könnt Ihr Räume für eine Belegung anfragen und auch nötiges Equipment „buchen“, das Ihr braucht. Sollte Euer Wunschraum zum Wunschtermin nicht frei sein, erhaltet ihr direkt auf dem Bildschirm einen entsprechenden Hinweis. Ansonsten geht das Formular ins Pfarramt und Raum plus Equipment werden für Euch entsprechend belegt.

Probiert es gerne mal aus! Bei Fragen helfen Kerstin Ramming, Pfarrerin Schwarz-Biller oder Pfarrer Ertel nach wie vor auch persönlich gerne weiter.

Ich geh ein Stück mit Jesus kommst Du mit?

Das ist die Frage unter der erstmalig im Advent 2022 Exerzitien im Alltag angeboten werden.

Wir treffen uns einmal zum Informationsabend, Ort und Termin werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Anschließend gibt es 4 Impulsabende am Sonntagabend.

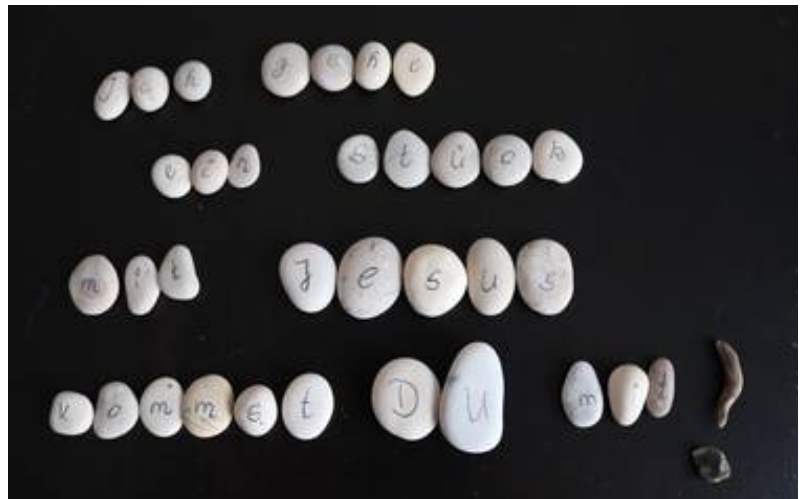
/: Wir beginnen mit einem kurzen „Stille werden“, es folgt ein kleiner Austausch „wie geht's mir“ oder „woher komme ich“, wir lesen zusammen wenige Bibelverse, sehen uns vielleicht ein Bild an und Du bekommst anschließend den Exerzitien-Handzettel für die nächste Woche. Wir sprechen die 2-4 Fragen darauf gemeinsam durch und üben einen Tag zusammen ein. Mit Gottes Segen laufen wir los in die neue Woche und versuchen ein Stück weiter mit Jesus zu gehen.

Bis zum nächsten Sonntagabend probierst Du, immer öfter an die Worte Jesu zu denken und wir tauschen uns dann wieder gemeinsam darüber aus. :/

Sollten uns die Coronabestimmungen ein Schnippchen schlagen, findet alles Online statt. Du hast noch Fragen? Stelle sie mir nach einem der Gottesdienste (Stream-Team) oder per Email partoftheway@gmx.de oder per WhatsApp, Telegram, Signal, 015167228455 oder ruf einfach an.

Übrigens ist es auch für mich das erste Mal. Im Rahmen der Ausbildung „Geistliche Begleitung“ werde ich die Exerzitien erarbeiten und für Dich aufbereiten. Wir sind alle gemeinsam neu auf diesem Weg. Kommst Du mit?

Ich freu mich auf Dich Deine Claudia



FREITAG
01. JULI 2022
20 UHR

Lobpreis Abend

IN DER KIRCHE ODER
LIVE AUF [YOUTUBE.COM/
DEINEKIRCHE](https://www.youtube.com/deinekirche)

Streaming Schnuppern

Umfrage in der Gemeinde (kreuze bitte alle Fragen, die Du mit Ja beantworten kannst an)

- Gehst Du Sonntags ab und zu in den Gottesdienst?
- Freust Du Dich auch, wenn Menschen sich freuen?
- Magst Du Kabel und Technik?
- Hörst Du gern Musik?
- Magst Du Outtakes – die lustigen Szenen am Ende eines Filmes?
- Würdest Du gern mal eine Seite an Dir ausprobieren, die Du noch nicht kanntest?
- Magst du gern Fotos/fotografierst Du gern?
- Hast Du Dich schon mal „für mehr Frühstück“ statt „Gottesdienstbesuch“ entschieden?
- Hast Du Respekt vor Technikkram?
- Hast Du Liebe zum Detail?

Wenn Du drei der Fragen mit Ja beantworten konntest, kannst Du gern 3x beim streamen schnuppern und so erfahren ob es Dir Spaß machen könnte. Wir suchen noch Teamplayer.

Bei uns kannst du:

- Über die Schulter schauen
- Selbst ausprobieren
- Hinter die Kulissen gucken
- Deine Einsatzzeit frei wählen
- Bekommst Du nach einem Jahr Mitarbeit ein „Ehrenamtszertifikat“ es lässt sich wunderbar in Bewerbungsmappen integrieren und ist ggf. der entscheidende Vorteil bei der Bewerbung.

Wir freuen uns auf DICH!

Dein ST(D)ream-Team

NEU: geänderte Termine, geändertes Konzept!

Seit dem Auftakt in die kiko- und JUKO-Saison im April testen wir bis zu den Sommerferien ein neues kiko- und JUKO-Konzept. Keine regelmäßigen Termine mehr, sondern feste längere Termine, die mit einem Essen beginnen. Alle, die Lust auf gemeinsames Singen, Spielen und Essen haben, sind herzlich eingeladen. Ladet gerne eure Freundinnen und Freunde dazu ein.



Treffpunkt ist die Obere Bahnhofstraße 16 in Büchenbach bei Halmens.

Die verbleibenden **Termine bis zu den Sommerferien** (alle an Freitagen ab 17:30 Uhr. Ende nicht regelmäßig).

kiko - Kinderchor (1.+2. Klasse) **und kiko+** (3.-5. Kl.) gemeinsam

03. Juni (kiko-EVENT mit Überraschungsgast), 08. Juli, 22. Juli

JUKO - Jugendchor (ab 12 Jahren/6. Klasse)

24. Juni (Gemeinsamer Besuch Jugendgottesdienst in Büchenbach. Kein Programm. Treffpunkt Kirche), 01. Juli (JUKO-EVENT mit Überraschungsgast), 15. Juli



pro-



Save the Date

KiGo 2022

26. Juni

wir sehen uns am Gemeindefest

17. Juli

18. September



LASST EUCH ÜBERRASCHEN,
WAS WIR VORBEREITET HABEN!

aktuelle Infos immer hier



www.buechenbach-evangelisch.de

Kinder- Mitmach-

G O T T E S D I E N S T



Lasst uns miteinander – Ökumenischer Kin- dergottesdienst

Die Geschichte vom barherzigen Samariter, die Themen wie Nächstenliebe, Helfen, Trösten, Berührungängste abbauen und „Für-einander-da-Sein“

– ist immer aktuell, aber gerade jetzt, mit Blick auf die Situation vieler geflüchteter Familien, ganz besonders. So war das Thema für den ökumenischen Kindergottesdienst am 8. Mai 2022 schnell gefunden.



Die Idee, beide Büchenbacher Kindergottesdienst-Gruppen einmal „unter einen Hut“ zu bringen und wie im Kanon „Lasst uns miteinander singen, spielen, loben den Herrn“ einen ökumenischen Kindermitmachgottesdienst zu feiern, war im vergangenen Jahr entstanden und konnte nun, da sich die Corona-Lage allmählich entspannt, umgesetzt werden.

In der Vorbereitung brachte jedes Team seine Ideen und Talente ein,

sodass am Ende ein rundes und gemeinsames Konzept entstand, mit Mitarbeiter-Tandems und dem „Best of“ aus beiden Angeboten.

Der gemeinsame Beginn im Hauptgottesdienst der St. Willibaldkirche und das Entzünden der beiden Kindergottesdienstkerzen war ein schönes Symbol – wir sind in unserem gemeinsamen Glauben an Jesus Christus vereint! Wir sind uns nahe!

Unter dem Motto „Keiner ist zu klein, ein Nächster zu sein“ machten sich die Kinder, nach dem Auszug aus der Kirche, auf eine altersgerechte Entdeckungsreise rund um die bekannte Bibelgeschichte. Wem helfe ich gerne? Wer braucht meine Hilfe? Was habe ich für Fähigkeiten um anderen Gutes zu tun? Helfen hat viele Facetten – und jeder kann es! Das stand dann auch mit der Bastelarbeit nochmals im Zentrum: Hier wurden kleine Schachteln gestaltet und symbolisch gefüllt – eine kleine Erinnerung an all die Möglichkeiten, jemanden zu trösten: da gab es Pflaster und Taschentücher, ein Lied und ein Bi-

belspruch, eine Kerze und Herzen – und natürlich Gummibärchen, zum Teilen, Verschenken oder um sich selbst Kraft zukommen zu lassen.

Gemeinsam kann man vieles erreichen. Wir sind nicht alleine. Wir haben Gott stets an unserer Seite. Das bekräftigte auch nochmals der gemeinsame Abschluss aller Gruppen im Kirchhof: Nach Gebet und Segen konnten sich Kinder, Familien und Mitarbeiter bei gemeinsamen Snacks stärken, austauschen und neue Kontakte knüpfen oder vertiefen.

Rückblickend war beim Kindergottesdienst die Ökumene ein volles Erfolgskonzept. Da sich die beiden Teams bei der Aufteilung auf die Kleingruppen bunt vermischten, konnten alle von den unterschiedlichen Herangehensweisen des Teams der jeweils anderen Konfession profitieren und neue Impulse mitnehmen. Und auch die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, einmal in anderen, neuen Gruppen Gottesdienst zu feiern.

Steffi Dürbeck (KiMiGo-Team) und Conny Zühlke (KiGo-Team)

EV. KIRCHENGEM. BUECHENBACH + CVJM & EV. KIRCHENGEM. REDNITZHEMBACH

Thema: Glaube vs. Zweifel



JUGENDGOTTESDIENST
24. Juni 2022, 19 Uhr

ORT: Evang. Kirche Sankt Willibald, Büchenbach



FREITAG
09. SEPTEMBER 2022
20 UHR

Lobpreis Abend

IN DER KIRCHE ODER
LIVE AUF [YOUTUBE.COM/
DEINEKIRCHE](https://www.youtube.com/deinekirche)

Kinder und Jugend

Kinder- und Jugendchor (bei Familie Halmen, Obere Bahnhofstraße 16)

Kinderchor (1./2.Klasse) und Kinderchor „kiko plus“ (3.-5. Klasse)
Freitag, 03.06., 08.07. und 22.07. jeweils ab 17:30 Uhr

Jugendchor ab 12 Jahren (6. Klasse) Freitag, 24.06., 01.07. und 15.07.
jeweils ab 17:30 Uhr, Infos: Helge Halmen, Tel.: 09171-843548



Mädelsgruppe ab 12 Jahren bzw. ab der 6. Klasse (im Jugendhaus)

Für alle Mädels, die herausfinden wollen, was im Leben wirklich zählt. Neben Spiel, Spaß und kreativen Aktionen wollen wir lebensnahe Themen besprechen und gemeinsam im Glauben wachsen. Wir treffen uns regelmäßig alle zwei Wochen dienstags von 17:30 – 19:00 Uhr, bei Interesse meldet euch bitte unter:

vanessa.krauss@elkb.de und https://buechenbach-evangelisch.de/jugrupp_maedel

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

14-tägig, Samstags, 10:00 bis 12 Uhr

nächste Termine: .25.06., 09.07. und 23.07.

.Info bei: Linda Schoetschel, BuechenbacherR.-anger@gmx.de

Müttergebetskreis

Wir treffen uns wöchentlich einmal in der Woche, entweder mittwoch oder donnerstag Vormittag.
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von zu , von Herz zu Herz

Die Termine sind: 29.06., 13.07., 17.08., 31.08., 14.09. und 28.09., jeweils 20:15 Uhr

Im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und
Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

für Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Erwachsene im Jugendhaus am
Montag, von 19:00 – 20:30 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- "In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite)."
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

22.06.22	Diakonien Degenhart-Ebersberger	29.06.22	Pfarrer Lucian Bolos
13.07.22	Pfarrerinnen Schwarz-Biller	27.07.22	Pfarrer Lucian Bolos
10.08.22	Pfarrerinnen Schwarz-Biller	31.08.22	Pfarrer Lucian Bolos
14.09.22	Pfarrerinnen Schwarz-Biller	28.09.22	Pfarrer Lucian Bolos

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Dienstags, 14-tägig, Mädelshauskreis, Anspr.: Vanessa Krauß, Tel.: 09171-97620
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548

Kindergottesdienste

Neuer Termin: 26.06.2022, 17.07.2022, 18.09.2022, jeweils 10:00 Uhr







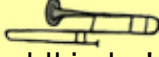






Gebet für Israel – offener ökumenischer Gebetstreff


- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250






24-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff

- im Obergeschoss des Jugendhauses, in der Regel alle zwei Monate.
Nächster Termin: 01.07./02.07. und 09.09./10.09. jeweils von 18:00 bis 18:00 Uhr
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

Gottesdienste in Sankt Willibald

04.06.22	Kirchweih (Pfingstsamstag)	18:30	Andacht zur Kirchweih in Gauchsdorf	Pfarrerin Schwarz-Biller
05.06.22	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	Pfarrer Christian Probst
06.06.22	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu Kirche - kein Gottesdienst in St. Willibald!	Pfarrer Ertel, Pfr. Reicherzer & Team
12.06.22	Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
19.06.22	1. So. n. Tr.		Herzliche Einladung zum Kirchweih-Gottesdienst in Rothaurach! Kein Gottesdienst in St. Willibald.	Pfarrerin Schwarz-Biller
26.06.22	2. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst zum Gemeindefest, mit  gleichzeitig 	Pfarrerin Schwarz-Biller & Team
01.07.22		20:00	Lobpreisabend	
03.07.22	3. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst im Leonhardsgarten in Ottersdorf mit  - kein Gottesdienst in der Willibaldkirche! Es werden Mitfahrgelegenheiten angeboten.	Pfarrer Ertel
10.07.22	4. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller
17.07.22	5. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst, glz. 	Pfarrerin i.R. Schmidt
17.07.22	Kirchweih	10:00	Kirchweihgottesdienst Aurau 	Pfarrer Ertel
24.07.22	6. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
31.07.22	Kirchweihfest	10:00	Kirchweih-Gottesdienst geplant mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller
07.08.22	8. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche)	Pfarrerin Schwarz-Biller
14.08.22	9. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner
21.08.22	10. So. n. Tr.	09:45	Herzliche Einladung zum Rothsee Gottesdienst mit Pfarrer Ertel und den  Breitenlohe/Kammerstein - kein Gottesdienst in St. Willibald!	Pfarrer Ertel
28.08.22	11. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer OBwald

04.09.22	12. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
09.09.22		20:00	Lobpreisabend	
11.09.22	13. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
18.09.22	14. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit  (Einzelkelche), 	Pfarrer Ertel
25.09.22	15. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
02.10.22	Erntedanktag	10:00	Erntedank-Gottesdienst mit  mit 	Pfarrerin Schwarz-Biller

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit **Einzelkelch-Abendmahl**, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchen- kaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Änderungen sind möglich!

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse. Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter www.youtube.com/deinekirche übertragen. Für unsere Gottesdienste gelten keine Zugangsregelungen. - **Wo wir uns zu nahe kommen, empfehlen wir eine Maske zu tragen!**

Altenkreis

- im Gemeindehaus, jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

15. Juni: Besuch der Bücherei anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal

20. Juli: Sommerfest mit Grillen und Musik

21. September: Thema steht noch nicht fest

Gemeindekreis Rothaurach

- Monatlich im Gemeindehaus Rothaurach, donnerstags 14 Uhr.
Ansprechpartnerin: Marga Reißmann, Telefon 09171-4740

Nächste Termine:

2. Juni: Abfahrt um 13:30 Uhr zur Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



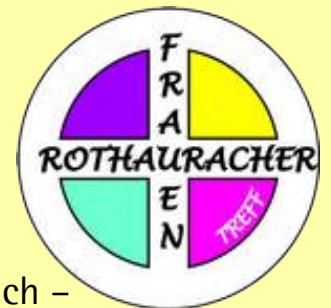
Posaunenchor Breitenlohe

- im Feuerwehrhaus Breitenlohe,
jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,
Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830



Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- im Gemeindehaus Rothaurach; donnerstags um
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Michaela Jilg, Tel. 09171/899583
- **Nächste Termine:**



2. Juni: Thema und Treffpunkt: Kläranlage Schwabach –
Von der Klospülung bis zum frischen Wasser.

21. Juli: Thema: Radtour – Abfahrt am Gemeindehaus Rothaurach,
19:00 Uhr

22. September: Thema: Jüdische Geschichte in Georgensgmünd –
Gemeindehaus Rothaurach

*Siehe auch Termine auf der
Homepage!*





Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Juni 2022

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Juli 2022

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



August 2022



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



September 2022

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Interview im Gemeindebrief

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Mein Name ist Karin Schönweiß, ich bin 46 Jahre alt und wohne in Rothaurach. Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich bin in Rothaurach Mesnerin/Leselektorin/Gemeindebriefausträgerin

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

Kirche bzw. Gemeinde ist für mich ein Ort an dem ich Ruhe finde. Außerdem bin ich gerne mit den Gemeindemitgliedern jeder Generation im Gottesdienst zusammen. Es entstehen immer nette Gespräche. Das Gemeindehaus ist dafür ein wichtiger Treffpunkt in unserem Ort.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Offenbarung 2,10. Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Dieser Spruch ist der Trauspruch unserer Hochzeit. Ich interpretiere es auch als ein gegenseitiges Versprechen an uns als Paar, Treue ist für mich eines der Standbeine einer guten Ehe. Zum anderen ist es für mich auch ein Versprechen an Gott, ihm die Treue zu halten mein Leben lang. Gewählt haben wir diesen Spruch weil mein Großvater kurz vor unserer Hochzeit starb und dies sein Konfirmationspruch und auch der Spruch der Beerdigung war. Meine Großeltern waren mir stets ein Vorbild im Glauben und dieses bedingungslose Festhalten am Glauben zu erreichen ist mein Wunsch.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Frieden für alle Menschen auf dieser Welt. Respekt voreinander und Liebe zueinander.



Reife Leistung beim Kapla-Bauen

In den Faschingsferien entwickelten die Hortkinder der Ev. Martins Kita die Idee im Turnraum eine Kapla-Welt aufzubauen. Es entstand, neben tollen Konstrukten, der Wunsch der Hortkinder die Bauwerke „in der Zeitung“ zu veröffentlichen. Partizipativ kam die Idee auf, einen Artikel für den Büchenbacher Anzeiger zu verfassen und Bilder anzufertigen.

Nachfolgend die Beschreibung und Bilder der Hortkinder:

„Hier seht ihr: Kapla-City. Es wurde gebaut aus Kaplasteinen. Sie bilden kunstvolle Häuser, genau wie eine Hafen- und eine Wasserstadt. Aus der Hafenstadt kommt eine Arma-



da aus vielen Schiffen. In der Hafenstadt steht das Kolosseum. Neben der Hafenstadt befindet sich ein Hafen mit einem Leuchtturm. Es gibt viele kleine Häuser und einen Uhrenturm.“

Die Jungs aus den Faschingsferien

Jugendgottesdienst WELCOME: Einbahn- straße

Am 18. März starteten wir mit dem ersten Live-Gottesdienst in Kooperation mit dem CVJM und der Kirchengemeinde aus Rednitzhembach.

Viele Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht, um vom Weg zu Gott zu hören. „Einbahnstraße =>

Ein Weg -durch Jesus freigemacht- zu Gott!“



Stimmungsvoll begleitet wurde der Gottesdienst durch tollen Lobpreis. Auch das Publikum durfte selbst aktiv werden, durch Abstimmungen und einem kleinen Bobbycarrennen durch die Kirche entweder durch eigenen Einsatz oder aufmunterndes Zurufen!

Im Anschluss und zum Ausklang gab es Stockbrot am Lagerfeuer. „Save the Date“ - Nächste Jugendgottesdienste (siehe Seite 16)!



JUKO und kiko-Event mit Überraschungsgästen: „Während der Fotograf mich fotografiert, bete ich für ihn“

Die vergangenen Monate werden sicher nicht als die chorfreundlichsten in die JUKO- und kiko-Geschichte eingehen. Aber nach all den traumhaften Sommer- tagen und Lockerungen im März schien der 01. April ein perfektes



Auftaktdatum für die Kinder- und Jugendchorsaison zu sein. Ein Event unter dem Motto: „Let your light shine!“ Bei Null Grad und Schnee kam das light dann allerdings eher

aus der Feuerschale und später aus der Laune der etwa zwei Dutzend JUKO-Jugendlichen (12-19 Jahre).

Nach Hallo, kurzem Aufwärmenspiel, Singen und Fingerfood, knistert neben dem Kiefernholz in der Feuerschale auch die Stimmung im planenvermummten Carport. Wer könnte der geheim gehaltene Interviewgast sein? Ein stylischer Videoeinspieler kündigt ihn an. Er zeigt zwei selbstbewusste Frauen Mitte zwanzig, die teure Brillen wahnsinnig gut aussehen lassen. Eine der beiden schlüpft jetzt mit breitem Lächeln durch die Planenöffnung ins Carport und setzt sich unter großem Applaus in den ihr zugedachten Sessel. Hinter ihr wird ihr Modelagentur-Profil an die Leinwand projiziert: „Elli Schwenk, 1,77,



Schuhgröße, Körpermaße, grüne Augen, dunkelblonde Haare“. Die Haare. Sie haben etwa dieselbe Länge wie die des Interviewers Helge – raspelkurz. Wie kommt es? Das sei für einen Theaterjob gewesen. Für ihren Mann sei das damals eine echte Überraschung gewesen, sagt sie lächelnd. Seither sind die Haare ihr Markenzeichen.

Elli ist so freundlich, antwortet geduldig auf alle Fragen der

Jugendlichen, auch auf die nach Klischees. Wie ist es, um die Welt zu fliegen und all diese tollen Orte zu sehen? Man verbringt die Zeit eher in Verkehrsmitteln und Hotel-

zimmern und beim Job selbst. Gibt es viele rauschende Partys? Eher nein, der Job ist kräftezehrend, erfordert viel Schlaf und Konzentration. Ist die Branche oberflächlich? Überraschenderweise nein, es gibt viel Herzlichkeit. Wie lebt sie ihren Glauben im Alltag? Sie versucht immer,



für die Wege offen zu bleiben, die Gott ihr eröffnet, so wie der Weg zum Modeln, der sich vor ein paar Jahren eröffnet hat. Wichtig sei ihr auch, die Menschen mit den Augen

Gottes zu sehen und ihnen Gutes zu tun. So spricht sie während des Stylings mit ihren Stylisten über deren Probleme und empfiehlt: „Wenn du ein Problem hast, oder eine Lebensfrage, frag Gott einfach. Erzähl ihm, was dich bewegt.“ Elli betet im Alltag selbst häufig und bringt dafür ein Beispiel: „Während der Fotograf mich fotografiert, bete ich für ihn.“

Cut. Eine Woche später. Wieder ein Event, dieses Mal für etwa 15 kiko-Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Wieder kalt und nass, wieder Stockbrot und Würstchen unterm Carport, wieder ein Überraschungsgast. Heute ist es Ronja, 16, Multiinstrumentalistin, Song-Autorin, Bandmitglied, Leiterin bei den Royal Rangers, den christlichen Pfadfindern, von denen es auch in Büchenbach eine tolle Gruppe gibt. Auch sie erzählt begeistert davon, wie sie ihren Glauben im Alltag lebt. Und wie bei Elli spielt das Gebet auch in Ronjas Leben eine große Rolle. Danach stimmen wir gemeinsam ein paar Akkorde und einen Kanon an und Ronja gibt uns einige Tipps, wie wir Singen und Aufeinanderhören verbessern können.

Dass es inspirierende Abende gewesen sind, lässt sich an langen Gesprächen nach dem offiziellen Ende ablesen. Und den vielen Rückmeldungen. Eine kiko-Mama zitiert am Folgetag ihre Tochter: „Mama, ich habe ein neues Vorbild.“



An den Abenden vom 21.-23. Februar 2022 fanden die diesjährigen Bibelabende mit dem Thema „Engel, Geheimschrift und ein Lied der Hoffnung – Das Buch Daniel“ in hybrider Form statt. Hybrid, weil sowohl eine Teilnahme in Präsenz in der Kirche sowie über Youtube und Zoom möglich war. Pfarrer Ertel, Pfarrerin Schwarz-Biller und Diakonin Marion Degenhardt-Ebersberger führten uns durch drei spannende Abschnitte aus dem Buch Daniel. Zunächst gab es eine allgemeine Einführung, garniert mit kleinen Experimenten, die über den Youtube-Kanal der Kirchengemeinde übertragen wurde. Die Kleingruppenphase fand dann für die digitalen Teilnehmer über Zoom statt, hier sorgte Alexandra Weishäupl dankenswerterweise für einen reibungslosen Ablauf. In der Kirche wurden mehrere Kleingruppen in Präsenz gebildet. Nach einer guten halben Stunde intensiver Gruppengespräche „trafen“ wir uns dann wieder auf dem Youtube-Kanal zur Abschlussandacht mit Gerhard

Schering. Musikalisch wurden die Abende von Ursel Traxler und Thomas Schulz umrahmt. Dank der Stream-Teams konnte das Angebot auch von denjenigen genutzt werden, die, aus den verschiedensten Gründen, nicht in die Kirche kommen konnten. Alles in Allem eine sehr gelungene Veranstaltung in neuer Form, die sich vielleicht für die Zukunft bewährt.

Besuch aus Schweden

2019 durfte Pfarrer Ertel mit einem kleinen Team aus dem Dekanat 10 Tage im schwedischen Alingsås verbringen und den schwedischen Kolleginnen und Kollegen über die Schulter schauen. Manche erinnern sich vielleicht noch an den schwedischen Abend im Gemeindehaus, bei dem er damals im Anschluss darüber berichtet hat.



Der Gegenbesuch konnte nun im Mai 2022 endlich stattfinden. Katarina, Emma, Monica und Nina (links im Bild) haben im Dekanat vieles erlebt: Taufen, Trauung und Beerdigung in Büchenbach, Gottesdienst in Schwabach, Lektorentag in Dietersdorf, Konfirmandenarbeit, Besuch beim FIS (Fenster in die Stadt in Roth), Gremiensitzungen und vor allem viel Zeit zum Reden und Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in unserer Arbeit. Gemeinsam ist Bayern und Schweden die Herausforderung, Kirche zu gestalten angesichts kleiner werdender Mitgliederzahlen und schwindender Finanzen. Unterschiedlich sind die Ansätze, damit umzugehen: Während in Schweden vor allem auf

berufsgruppenübergreifende Teamarbeit gesetzt wird (Pfarrerinnen, Diakone, Musiker, Pädagoginnen arbeiten Hand in Hand - #tillsammans), setzt Bayern auf die Unterstützung durch Ehrenamtliche. Hier können und wollen beide Seiten voneinander lernen. Daneben wurden auch persönliche Kontakte neu geknüpft oder vertieft. Eines steht daher fest: Der Kontakt nach Alingsås ist sehr bereichernd und wird weiter gepflegt.



LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther

so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER



Der Sommer

ist noch nicht ganz satt:
für jeden Tag ein Blütenblatt.

Foto/Text: Lotz

HALLO, LIEBER GOTT,

mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.



CARMEN JÄGER

für Neugierige

RELIGION

SCHÖPFUNG BEWAHREN

Nicht die Schöpfung ausbeuten, sondern sie gestalten und bewahren – das solle der Mensch tun, bekräftigte 1983 der Ökumenische Rat der Kirchen, eine Art Weltkirchenversammlung. Nicht erst seither streiten Christinnen und Christen in aller Welt für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für die Kirchen nicht nur Arten- und Klimaschutz. Es geht umfassender darum, Lebensgrundlagen und -verhältnisse aller Menschen zu schützen: ob sie vom Regenwald am Amazonas leben oder als Banker in Singapur; ob sie sich Inuit nennen oder in der Lausitz mit dem Kohlebergbau leben.

„Schöpfung bewahren!“, das schreiben sich Schülerinnen von Fridays for Future auf ihre Transparente, ebenso Menschen, die für eine Verkehrswende streiten. Dabei lässt gerade so ein Slogan viele Fragen offen. In welchem Zustand soll die Schöpfung bewahrt werden? Wie sie vor der Industrialisierung war oder in der Antike? Aus den biblischen Schöpfungserzählungen lässt sich jedenfalls kein von Gott gewollter „Urzustand“ der Welt rekonstruieren.

In der Bibel geht es nicht um das, was einmal war. Ihre Schöpfungserzählungen sind nach vorne gerichtete Lehrtexte, die eine positive Lebenseinstellung vermitteln sollen: dass die Schöpfung in den Augen Gottes gut ist. Zugleich vermitteln sie auch ethische

Grundwerte. Das Geschöpf Mensch sei Gott zu Dankbarkeit verpflichtet, so Martin Luthers Zusammenfassung im „Kleinen Katechismus“. „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat mit allen Geschöpfen, mit Leib und Seele, Augen, Ohren und allen Gliedern, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält... Für all das habe ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein.“

Die biblischen Schöpfungserzählungen sind Glaubensdokumente, zweieinhalb Jahrtausende alt. Sie beschreiben, dass Menschen die Schöpfung Gott verdanken und deshalb für sie Verantwortung übernehmen sollen. Die biblischen Autoren kannten diese Schöpfung anders als wir. Hätten sie geahnt, was in den Jahrhunderten nach ihnen daraus werden würde, es hätte sie zu Tode erschreckt.

Für sie dürften Massentierhaltung und Qualzucht weit entfernt von allem sein, was sie noch für verantwortbares Handeln hielten. Im Vergleich zu diesen Entgleisungen menschlichen Handelns ist die Versuchung, biblische Aussagen politisch zu instrumentalisieren, verzeihlich. Dass so alte Erzählungen überhaupt ihre Kraft behalten haben, spricht für sie.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Osterzeit in der Martins Kita

In diesem Jahr hat unser Elternbeirat für eine großartige Osteraktion fleißig gehämmert, gesägt und gebastelt.

Es wurden bepflanzte Holzhasen zugesägt und selbstgemachte Gipseier liebevoll dekoriert. Zudem wurde selbstgemachte Straßenmalkreide in Ostereierform kreiert, zauberhafte Ostertürkranze in Serienproduktion gebastelt sowie „Do-it-yourself“ Herz und Hasen Baumscheiben zum Basteln mit den Kindern vorbereitet. Zahlreiche Eltern unterstützten

die Aktion und dekorierten ihre Wohnungen, Häuser und Gärten mit den gekauften Osterbasteleien.

Der gesamte Erlös wird in verschiedenste Fahrzeuge für die im Herbst entstandene Bobbycarstrecke investiert. Herzlichen Dank an unseren gesamten EB für diese tolle Osteraktion.

Auch die Kinder im Kindergarten haben fleißig gebastelt und bunte Frühlingsfenster dekoriert. In der Krippe verzierten die Kinder mit Ihren Erzieherinnen Ostereier mit der Marmeltechnik und erstellten tolle Häschen- Karottenbilder mit der Stempeltechnik.

Zusätzlich wurden seit Ende März in der gesamten Einrichtung Osterlieder gesungen, die zum großen Finale am Osterbrunnen dem Osterhasen vorgetragen wurden. Auch eine Andacht in der Kirche durfte nicht fehlen. Und so machten sich Krippen- und Kindergarten-

kinder am 04.04.22 auf den Weg in die Kirche um von Pfarrer Mario Ertel die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem zu hören. Ein weiteres Highlight an Ostern sind die einzigartigen Gruppenosternester im Wald. Jede Gruppe baut dem Osterhasen ein Osternest aus Blättern, Zweigen und Moos. In der Zeit vor Ostern führen unsere regelmäßigen Spaziergänge dann immer wieder an den Nestern vorbei. Wenn vorher toll gesungen wurde, liegt oftmals eine Leckerei für die Kinder im Nest. Danach bedanken sich alle beim Osterhasen für die Gabe und alle mampfen glücklich ihre Ostereier.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder, der Eltern sowie des gesamten Kita-Teams, beim Edeka Fischer Roth für die großzügige Osterspende ganz herzlich bedanken.



Eindrucksvolle Auferstehungsfeier am Ostersonntag



Eindrucksvoll haben wir am Ostersonntag die Auferstehung von Jesus gefeiert. Früh am Morgen auf dem Friedhof, am offenen Ostergrab. Sogar ein kleines Osterfrühstück im Kirchhof war wieder möglich. Danke an alle, die mitgeholfen haben, das Ostergrab zu bauen, den Gottesdienst zu gestalten und das Frühstück zu genießen.



Wundervoll nussig

duftete es in meine kleine Mäusenase. Eilig tapsend lief ich dem herrlichen Geruch nach. Bistro-Tische wurden im Kirchhof aufgestellt und Kuchen auf lange Tische gestellt. Ups da fiel ein großes Krümel zu Boden. Eilig flitzte ich dorthin, denn schon kamen die fleißigen Hände wieder voll Tassen und Teller. Ich konnte es gar nicht erwarten, meine Beute in die Kirche zu schleppen, sicher vor den Menschen. Genießt Ihr mal den Kaffee, die Gespräche und die Sonne, ich verzieh mich lieber in die Kirche, dort bin ich ungestört und kann meine Krümel der Nuss-Ecke in aller Ruhe verzehren.



Danke an die fleißigen Hände für die edle Spende

Euer Willi

Friedhof-Aktionstag

Dem Aufruf, bei der alljährlich im Frühjahr eingeplanten Pflege unseres Friedhofs zu helfen, sind wieder viele Freiwillige gefolgt. Morgens um 8 Uhr hatte Ottmar Schön bereits in den Grabfeldern 4, 5 und 6 Rasenstellen gekennzeichnet, die ausgebessert werden sollten. Die Helfer, ausgerüstet mit Schaufeln,



Rechen und Schubkarren, machten sich gleich an die Arbeit. Es wurden Erdstücke aufgelockert, mit frischer Erde und Grassamen bedeckt und eingeebnet. Die Zusammenarbeit klappte wieder einwandfrei. Die Pause zwischendurch, mit angemessener Brotzeit, hatten

sich alle redlich verdient. Das Wetter zeigte sich mit Sonne und angenehmen Temperaturen zum Arbeiten im Freien genau richtig. Gegen Mittag war alles getan, was man sich vorgenommen hatte.

Allen fleißigen Helfern, die ihre Arbeitskraft eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön.

Termine Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstag, 02. Juni 2022 – Thema und Treffpunkt:
Kläranlage Schwabach – Von der Klospülung bis zum frischen Wasser.
Donnerstag, 21. Juli 2022:
Radtour - Abfahrt am Gemeindehaus Rothaurach, 19:00 Uhr
- Donnerstag, 22. September 2022:
Jüdische Geschichte in Georgensgmünd - Gemeindehaus Rothaurach

Frauentreff Rothaurach



Nach langer Corona-Pause traf sich der Rothauracher Frauentreff wieder im Frühjahr 2022. Dieses Mal ging es zum landwirtschaftlichen Hof der Reißmann's in Rothaurach. Trotz Einzug der EDV im Kuhstall müssen tägliche Rundgänge durchgeführt werden. Der Stall ist im Projekt „**Glückliche Kühe**“ dabei und dies verlangt einen hohen Standard an Sicherheit, Versorgung und Fürsorge für die Kuh. Nach der Besichtigung des Melkroboters ging es dann noch zur Milchprobe - von verschiedenen Milchsorten bis hin zu Molke, Joghurt und Buttermilch.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die gesamte Familie Reißmann mit Lea für die tollen Einblicke in ihren Betrieb!



Das nächste Treffen fand dann wieder im Gemeindehaus Rothaurach statt, zu Gast war Herr Krach, Außenstellenleiter des „Weißen Rings“ Roth-Schwabach, der über seine ehrenamtliche Tätigkeit berichtete, um Kriminalitätsoptionen schnell, unbürokratisch und geschult zur Seite zu stehen, zu beraten und wenn nötig auch über längeren Zeitraum zu begleiten.

Viele weitere spannende Themen sind in Planung, s. Termine Rothaurach.

Michaela Jilg



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

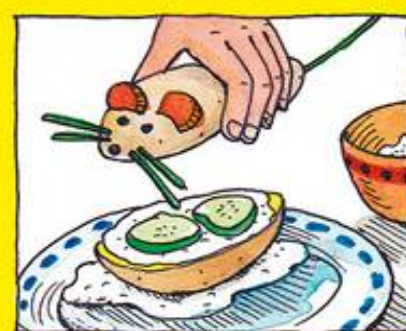
Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.



Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“

Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Guten Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Auflösung: *Manna*



Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

05.06.22	Pfingstsonntag	09:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Christian Probst
06.06.22	Pfingstmontag	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Herz-Jesu-Kirche Büchenbach – kein Gottesdienst in Rothaurach, kein Gottesdienst in St. Willibald	Pfarrer Ertel, Pfarrer Reicherzer & Team
19.06.22	1. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst zur Kirchweih mit  im Festzelt beim Gasthof Böhm	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
03.07.22	3. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
24.07.22	6. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
07.08.22	8. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
21.08.22	10. So. n. Tr.	09:45	Herzliche Einladung zum Rothsee Gottesdienst mit Pfarrer Ertel mit  Breitenlohe/Kammerstein – kein Gottesdienst in Rothaurach!	Pfarrer Ertel
04.09.22	12. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Lektor Erlbacher
18.09.22	14. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
02.10.22	Erntedanktag	09:00	Erntedank-Gottesdienst mit 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Änderungen sind möglich! Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.buechenbach-evangelisch.de, am Schaukasten oder in der Presse. Nutzen Sie auch die Live-Übertragung der Gottesdienste aus Büchenbach auf www.youtube.com/deinekirche. Für unsere Gottesdienste gelten keine Zugangsregelungen. – **Wo wir uns zu nahe kommen, empfehlen wir eine Maske zu tragen!**

Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstags, Themen und Termine siehe Seite 37.

Gemeindekreis im Gemeindehaus Rothaurach: jeweils um 14:00 Uhr

- 02.06.2022 Abfahrt bereits 13:30 Uhr zur Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher.

Ihr Gemeindekreis Team